Anlage

Gesprächsbogen für ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch

– Lehrerkräfte –

(gemäß VV-Leistungs- und Entwicklungsgespräch - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 24. Juni 2016

1. Leistungsniveau als Lehrkraft		
1.1 Unterricht Fach- und sachgerechte Planung und Durchführung des Unterrichts, Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die Gestaltung von Lernsituationen und Förderung der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten	• fachlich-didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründete Planung des Unterrichts	
	• fachlich-didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründete Durchführung des Unterrichts	
	• anforderungs- und situationsgerechter Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen	
	• sachgerechte Auswahl von Inhalten und Methoden sowie Arbeits- und Kommunikationsformen	
	• Realisierung des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens als Bestandteil individueller Förderung	
	• effektives Zeitmanagement	
1.2 Erziehen Förderung der individuellen Entwicklung der Schüler*innen vor dem Hintergrund der sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, Vermittlung von Werten und Normen und Unterstützung des selbstbestimmten Handelns der Schüler*innen, Finden von Lösungsansätzen bei Schwierigkeiten und Konflikten in Schule und Unterricht	• individuelle Unterstützung der Schülerinnen und Schüler unter Beachtung der kulturellen und sozialen Vielfalt in der Lerngruppe	
	• Reflexion von Werten und Werthaltungen der Schüler*innen	
	• Entwicklung eines eigenverantwortlichen Urteilens und Handelns bei den Schüler*innen	
	• Gestaltung sozialer Beziehungen und sozialer Lernprozesse in Unterricht und Schule	
	• Anwendung von Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung	
1.3 Beurteilen Diagnostizieren der Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, gezielte Förderung der Schüler*innen und Beratung der Lernenden und der Eltern, Erfassen von Leistungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe	• Erkennen von Entwicklungsständen, Lernpotenzialen, Lernhindernissen, Lernfortschritten und daraus resultierenden Handlungsweisen	
	• Erkennen von Begabungen und Nutzen von Möglichkeiten ihrer Förderung	
	• Kooperation mit anderen Lehrkräften bei der Erarbeitung und Umsetzung von pädagogischen und fachlichen Empfehlungen	
	• situations- und fachgerechte Anwendung von Bewertungsmodellen und –maßstäben	
	• adressatengerechte Begründung von Bewertungen und Beurteilungen sowie aufzeigen von Perspektiven für das weitere Lernen	
	• Nutzung der Leistungsüberprüfung und Selbstevaluation als Feedback über die eigene Unterrichtstätigkeit	
1.4 Innovieren Bewusstsein für die besonderen beruflichen Anforderungen als Lehrkraft und die Notwendigkeit der ständigen Qualifizierung im Arbeitsprozess, Beteiligung an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben	• effizienter Einsatz der Arbeitszeit und der Arbeitsmittel	
	• Wahrnehmung von Mitwirkungsmöglichkeiten	
	• Nutzung formeller und informeller sowie individueller und kooperativer Fortbildungsmöglichkeiten	
	• Anwendung von Ergebnissen der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung	
	• kooperative Planung und Teilhabe an schulischen Projekten und Vorhaben	

2. Eignung und Befähigung		
2.1	Belastbarkeit	
2.2	Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragestellungen	
2.3	Initiativ- und Innovationsbereitschaft	
2.4	Kommunikationsfähigkeit	
2.5	Konfliktfähigkeit	
2.6	Aktive/passive Kritikfähigkeit	
2.7	Lernbereitschaft	
2.8	Selbstständigkeit	
2.9	Teamfähigkeit	
2.10	Urteilsvermögen	
2.11	Verantwortungsbewusstsein	
2.12	Vorbildhaftes Verhalten	

3. Ergänzende Bemerkungen zur Eignung, Leistung und Befähigung insbesondere zur Wahrnehmung besonderer pädagogischer und/oder organisatorischer Aufgaben

Anlage 1a

Gesprächsbogen für ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch–

Lehrerkräfte in Schulleitungsfunktion –

(gemäß VV-Leistungs- und Entwicklungsgespräch - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 24. Juni 2016

1. Leistungsniveau als Lehrkraft		
1.1 Unterricht Fach- und sachgerechte Planung und Durchführung des Unterrichts, Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die Gestaltung von Lernsituationen und Förderung der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten	• fachlich-didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründete Planung des Unterrichts	
	• fachlich-didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründete Durchführung des Unterrichts	
	• anforderungs- und situationsgerechter Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen	
	• sachgerechte Auswahl von Inhalten und Methoden sowie Arbeits- und Kommunikationsformen	
	• Realisierung des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens als Bestandteil individueller Förderung	
	• effektives Zeitmanagement	
1.2 Erziehen Förderung der individuellen Entwicklung der Schüler*innen vor dem Hintergrund der sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, Vermittlung von Werten und Normen und Unterstützung des selbstbestimmten Handelns der Schüler*innen, Finden von Lösungsansätzen bei Schwierigkeiten und Konflikten in Schule und Unterricht	• individuelle Unterstützung der Schülerinnen und Schüler unter Beachtung der kulturellen und sozialen Vielfalt in der Lerngruppe	
	• Reflexion von Werten und Werthaltungen der Schüler*innen	
	• Entwicklung eines eigenverantwortlichen Urteilens und Handelns bei den Schüler*innen	
	• Gestaltung sozialer Beziehungen und sozialer Lernprozesse in Unterricht und Schule	
	• Anwendung von Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung	
1.3 Beurteilen Diagnostizieren der Lernvoraussetzungen und Lernprozesse, gezielte Förderung der Schüler*innen und Beratung der Lernenden und der Eltern, Erfassen von Leistungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe	• Erkennen von Entwicklungsständen, Lernpotenzialen, Lernhindernissen, Lernfortschritten und daraus resultierenden Handlungsweisen	
	• Erkennen von Begabungen und Nutzen von Möglichkeiten ihrer Förderung	
	• Kooperation mit anderen Lehrkräften bei der Erarbeitung und Umsetzung von pädagogischen und fachlichen Empfehlungen	
	• situations- und fachgerechte Anwendung von Bewertungsmodellen und –maßstäben	
	• adressatengerechte Begründung von Bewertungen und Beurteilungen sowie aufzeigen von Perspektiven für das weitere Lernen	
	• Nutzung der Leistungsüberprüfung und Selbstevaluation als Feedback über die eigene Unterrichtstätigkeit	
1.4 Innovieren Bewusstsein für die besonderen beruflichen Anforderungen als Lehrkraft und die Notwendigkeit der ständigen Qualifizierung im Arbeitsprozess, Beteiligung an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben	• effizienter Einsatz der Arbeitszeit und der Arbeitsmittel	
	• Wahrnehmung von Mitwirkungsmöglichkeiten	
	• Nutzung formeller und informeller sowie individueller und kooperativer Fortbildungsmöglichkeiten	
	• Anwendung von Ergebnissen der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung	
	• kooperative Planung und Teilhabe an schulischen Projekten und Vorhaben	

2. Leistungsniveau als Schuleiter*in, stellv. Schulleiter*in, Abteilungsleiter*in, Primarstufenleiter*in, Oberstufenkoordinator*in		
2.1 Führungskompetenzen Kooperative Wahrnehmung der Schulleitungsaufgaben, Ziel- und Ergebnisorientierung, Entscheidungsfähigkeit	• arbeitet ziel- und ergebnisorientiert und besitzt Entscheidungsfähigkeit	
	• bezieht Fachleute und Betroffene in Prozesse ein	
	• erkennt und wägt die Konsequenzen von Entscheidungsalternativen ab	
	• unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten	
	• informiert sich regelmäßig über neue Entwicklungen im Schulbereich	
2.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsentwicklung Steuerung, Unterstützung und Sicherung des Prozesses der schulischen Qualitätsentwicklung	• legt Erwartungen und Zielstellungen offen (im Sinne des Leitbildes)	
	• unterstütz aktiv den Aufbau eines schulischen Qualitäts-managements	
	• fördert die Schulprogrammentwicklung und motiviert die Schulgemeinschaft zur Teilnahme an der Schulprogrammarbeit	
	• besucht und berät planvoll und abgestimmt Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal im Unterricht	
	• beurteilt sachlich, umfassend und nachvollziehbar	
	• fördert die Ausbildung der Lehrkräfte und wirkt auf ihre Fortbildung hin	
	• steht überzeugenden Argumenten aufgeschlossen gegenüber und ist in der Lage, eigene Auffassungen zu revidieren	
	• kann sachorientiert Feedback geben	
	• ist in der Lage, unterschiedliche Auffassungen zu integrieren	
	• fördert die kollegiale Zusammenarbeit innerhalb der Schule	
	• kennt die Struktur, die Ziele und Schwerpunkte der verschiedenen Schulformen und Bildungsgänge	
	• trifft angemessene Maßnahmen für den sachgemäßen und adressatengerechten Übergang in andere Schulformen und Bildungsgänge	
	• berät bezüglich der Schullaufbahn korrekt und adressatenbezogen	
	• fördert und unterstützt die Zusammenarbeit der Schule mit anderen schulischen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. schulpsychologischer Dienst, Betrieben und Vereinen)	
2.3 Schul- und Unterrichtsorganisation Effektive und transparente Planung des Unterrichts und schulischer Maßnahmen unter Nutzung der Lehrkräftekompetenzen	• achtet konsequent auf eine sach- und fachgerechte Personaleinsatzplanung (Unterrichtsverteilung, Stundenplan)	
	• unterstützt bei der Entwicklung von Vertretungsregelungen, die Unterrichtsausfall weitgehend verhindern	
	• Berücksichtigt bei Vorschlägen zum Personaleinsatz die Leistungsfähigkeit	
	• gestaltet den Schulalltag durch verantwortliches Zeitmanagement optimal	
2.4 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement Effektive Planung der Schulressourcen und deren Verbesserung	• kennt die ihr Aufgabengebiet betreffende rechtliche Regelungen und wendet sie korrekt an	
	• beachtet die Einhaltung der Rechtsvorschriften beim Verwaltungshandeln, bei der Aktenführung und Datenspeicherung	
	• wendet die Instrumente der Personalführung (Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch) regelgerecht an	
	• bezieht die schulischen Mitwirkungsgremien unter Beachtung der einschlägigen Regelungen in die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule ein	
	• unterstützt die Beschaffung und Sicherung personeller, finanzieller, sächlicher und zeitlicher Ressourcen	
	• kennt die einschlägigen Bestimmungen des Haushaltsrechts und wendet sie korrekt an	
	• erschließt zusätzliche Ressourcen	
	• schöpft Einsparpotentiale kreativ aus	

3. Ergänzende Bemerkungen zur Eignung, Leistung und Befähigung insbesondere zur Wahrnehmung besonderer pädagogischer und/oder organisatorischer Aufgaben

Anlage 2

Bestätigung

über die Durchführung des Leistungs- und Entwicklungsgesprächs

(gemäß VV-Leistungs- und Entwicklungsgespräch - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 24. Juni 2016

Das Leistungs-und Entwicklungsgespräch wurde mit der Lehrkraft, ...,

am .....

geführt.

Die Schwerbehindertenvertretung wurde beteiligt: ☐ ja ☐ nein

....., den.....

_____ _____

Unterschrift Lehrkraft Unterschrift Gesprächsführer/in

Anlage 3

Vereinbarung

über Entwicklungsziele und Qualifizierungsmaßnahmen

(gemäß VV-Leistungs- und Entwicklungsgespräch - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 24. Juni 2016

Name der Lehrkraft: _____ | **Datum:** _____

1) Woran möchte ich arbeiten? – Ziele für das kommende Schuljahr

- fachlich
- methodisch-didaktisch
- persönlich
- im Rahmen der Schulentwicklung

……

……

……

2) Was will ich mit meinem Ziel erreichen?

……

……

……

3) Woran erkenne ich, dass ich mein Ziel erreicht habe? (Indikatoren)

……

……

……

4) Welche Unterstützung benötige ich? Mit welchen Maßnahmen möchte ich mein Ziel erreichen?

……

……

……

5) Wie und wann werde ich den Erfolg messen? (Evaluation)

……

……

……

Unterschrift des Schulleiters	Unterschrift der Lehrkraft

Anlage 4

Gesprächsbogen für Jahresgespräch

– Lehrkräfte –

Name der Lehrkraft: _____

Datum: _____ | **Schuljahr:** _____

Teil A: Selbsteinschätzung der Lehrkraft

……

……

……

……

……

……

……

……

Teil B: Einschätzung des Schulklimas

……

……

……

……

……

……

……

……

Teil C: Einschätzung der Schulleitung und der Organisation

……

……

……

……

……

……

Teil D: Reflexion über die Schulentwicklung …… …… …… …… …… …… …… ……
Teil E: Diskussion über Zielvorhaben …… …… …… …… …… …… …… ……
Teil F: Sonstiges …… …… …… …… …… …… …… ……

Unterschrift des Schulleiters	Unterschrift der Lehrkraft

Anlage 5

Anlage 5

Leitfaden für das Jahresgespräch für Lehrerkräfte

Teil A — Einschätzung meines professionellen Selbst

Worauf bin ich besonders stolz?
Woran hatte ich besonders Spaß?
Worin liegen meine besonderen Stärken?
Welche sind meine Schwächen?
(zu den Fragen 3 und 4: z. B. in Bezug auf meinen Unterricht; Engagement für die Schule, Fachkonferenz; Zuverlässigkeit – Einhalten von Terminen/Absprachen, Pünktlichkeit)

Teil B — Einschätzung Schulklima

Wie fühle ich mich momentan an der Schule?
Was ärgert/belastet/behindert/überfordert mich?

Teil C — Einschätzung der Schulleitung und der Organisation

Was hat die Schulleitung besonders gut gemacht?
Was sollte verbessert werden?
Inwiefern hat mich die Schulleitung gefördert?
Habe ich das Gefühl, dass meine Leistung anerkannt wird?
Welche zusätzlichen Informationen wünsche ich mir von der Schulleitung?
Welche Erwartungen habe ich an die Schulleitung?

Teil D — Reflexion über die Schulentwicklung

Wie empfinde ich das Verhältnis von Aufwand und Ertrag?
Worüber wird in unserer Schule zu viel/zu wenig geredet?
Wenn ich uneingeschränkt viel Geld einsetzen könnte, wofür würde ich es einsetzen? (ein Beispiel)
Welchen Beitrag habe ich zur Schulentwicklung geleistet?
Wo sehe ich mein Potenzial in der Schulentwicklung?

Teil E — Diskussion meiner Zielvorhaben

Welche Ziele setze ich mir für das kommende Schuljahr?
Welche Unterstützung benötige ich dafür?
Welche längerfristigen Ziele habe ich?

Anlage 6

Checkliste für neue Lehrkräfte

Lehrkraft:_____

Dienstantritt am:_____

vor Dienstantritt

Aktion	*durch:*	
Personalbogen	Sekretariat	
Dienstantrittsmeldung	Sekretariat	
Einführendes Gespräch Schulleiter (siehe Inhalte oben!)	Schulleitung	
Führung durch das Gebäude	Schulleitung	
Einführendes Gespräch Stundenplaner (Einsatzplan, Stundenplan, Vertretung und Krankmeldung, Aufsicht etc.)	Stellvertretende SL	
Stundenplan	Stellvertretende SL	
Schlüssel / Zugangsmöglichkeiten	Hausmeister	
Lehrerfach	Sekretariat	
Sammlung wichtiger Konzepte und Beschlüsse	Schulleitung	
Arbeitspläne der Fächer	Stellvertretende SL	
Lehrbücher / Lehrerbände	Stellvertretende SL	
Vorstellung im Lehrerzimmer:	Schulleitung	

in den ersten Tagen:

Aktion	durch:	
Gespräch mit dem Beauftragten für den Medienraum	PONK	
Gespräch mit den Schulsachbearbeiterinnen	Sekretariat	
Gespräch mit dem Hausmeister	Hausmeister	

im ersten Halbjahr / Schuljahr:

Aktion	durch:	
Unterrichtsbesuch durch Schulleitung	Schulleitung	
Gespräch über erste Erfahrungen	Schulleitung	
Arbeits- und Gesundheitsschutz	Schulleitung	